

Kultur ohne Grenzen e.V.

Cultuur zonder Grenzen
Culture without Borders
Culture sans Frontières



Große Rurstraße 42
D-52428 Jülich
Tel. 0049 – 2461 – 70 399 73

hilbrandt@coronium.de
www.global-culture.net

Liebesaffäre der Weltmusik

Djeli Kouyaté & BLACKback trifft im Kuba auf Public Peace

Mal laut, mal leise, gefühlvoll, mitreißend und voller Überraschungen: Am Freitag, 29. September 2017 spielen Djeli Kouyaté & BLACKback und das Public Peace Orchestra im Kulturbahnhof (Kuba) Jülich ein Doppelkonzert. Es mischen sich Afrorhythmen mit Jazz, Raggaebats mit osteuropäischen Klängen. Beginn ist 20 Uhr. Veranstaltet wird das Konzert von „Kultur ohne Grenzen e.V.“ und dem Kulturbahnhof „Kuba“. Das Konzert findet im Rahmen der Interkulturellen Woche, am bundesweiten Tag des Flüchtlings statt.



Am Freitag, den 29. September erwartet das Publikum eine Reise durch verschiedene Musikkulturen. Sie beginnt mit dem Musiker Djeli Kouyaté aus Guinea und seiner Band BLACKback. Die Formation aus sechs Musikern mit Djeli als Frontsänger und Songwriter begeistert das Publikum mit ihrem speziellen Mix aus sehr groovigen Afrorhythmen, bewegenden Melodien, Jazzfarben und Raggaebats und nicht zuletzt mit Djelis unglaublich virtuosem Spiel des Balafons (westafrikanisches Xylophon) und der Kalimba.



Das Multitalent Djeli Kouyaté ist Gründer von BLACKback

Autor: privat

Vorsitzende: Dr. Nicole Hilbrandt
Stellvertr. Vorsitzende: Karin Stracke
Schatzmeister: Hartmut Capellmann
Beisitzer: Andreas Cormann

Bankverbindung: Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10, Konto Nr. 5516224
IBAN: DE80 3955 0110 0005 5162 24 SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX
Vereinsregister: Amtsgericht Düren VR 20755

Kultur ohne Grenzen e.V.

Cultuur zonder Grenzen
Culture without Borders
Culture sans Frontières



Große Rurstraße 42
D-52428 Jülich
Tel. 0049 – 2461 – 70 399 73

hilbrandt@coronium.de
www.global-culture.net

Als Spross der Musikerdynastie Kouyaté begann Djeli schon mit fünf Jahren bei seinem Onkel die traditionelle Ausbildung am Balafon, mit zwölf Jahren war er ein gefragter Solist. Im Ghetto der Hauptstadt Conakry, einem brodelnden Schmelztiegel für die Musik Westafrikas, kamen Einflüsse des Raggae in seine Musik: Er lernte Gitarre und begann seine eigenen Songs zu schreiben.

Die Reise geht weiter mit Public Peace. Das Public Peace Orchestra, um den Aldenhovener Musiker Adrian Maruszczyk, bilden die Mitglieder der Band Gadu Gadu und junge Musiker diverser musikalischer und kultureller Herkunft. Die Kompositionen von Adrian Maruszczyk werden in dieser Konstellation und durch ausgeweitete Arrangements in ein völlig neues Licht gerückt. Das erweiterte Instrumentarium erlaubt einen einzigartigen Sound, frei nach der Devise "Global Musik Love Affair", welcher den Zuhörer in eine neue Welt voller musikalischer Magie eintauchen lässt, gewürzt mit multikulturellen Impressionen.



Das Public Peace Orchestra vereint Musiker verschiedener musikalischer und kultureller Herkunft. (Autor: privat)

Veranstaltet wird das Konzert von „Kultur ohne Grenzen e.V.“ und dem Kulturbahnhof Jülich. Es findet im Rahmen der Interkulturellen Woche, am bundesweiten Tag des Flüchtlings statt.

Kultur ohne Grenzen e.V. vermittelt kostenfrei internationale, insbesondere geflüchtete Kunstschaffende und organisiert Konzerte, Vorträge und Ausstellungen. Der Verein wurde 1999 von Marijke Barkhoff-Freeling gegründet, die dafür das Bundesverdienstkreuz erhielt. 2015 wurde Kultur ohne Grenzen 2. Preisträger des Deutschen Bürgerpreises, Deutschlands größtem Ehrenamtspreis.

Was ist die Interkulturelle Woche? Die bundesweit jährlich stattfindende Interkulturelle Woche ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und

Vorsitzende: Dr. Nicole Hilbrandt
Stellvertr. Vorsitzende: Karin Stracke
Schatzmeister: Hartmut Capellmann
Beisitzer: Andreas Cormann

Bankverbindung: Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10, Konto Nr. 5516224
IBAN: DE80 3955 0110 0005 5162 24 SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX
Vereinsregister: Amtsgericht Düren VR 20755

Kultur ohne Grenzen e.V.

Cultuur zonder Grenzen
Culture without Borders
Culture sans Frontières



Große Rurstraße 42
D-52428 Jülich
Tel. 0049 – 2461 – 70 399 73

hilbrandt@coronium.de
www.global-culture.net

der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie findet seit 1975 Ende September statt und wird von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten, Migrantenorganisationen und Initiativgruppen unterstützt und mitgetragen. In mehr als 550 Städten und Gemeinden werden rund 5.000 Veranstaltungen durchgeführt. Der Tag des Flüchtlings ist Bestandteil der IKW.

Veranstaltungsort: Kulturbahnhof (Kuba) Jülich

Datum: Freitag, 29. September 2017, 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)

Eintritt: 14 €, Vorverkauf 11 € (zzgl. Vorverkaufs- und Systemgebühren)

Ermäßigung: 9 € (Schüler, Studierende)

Vorverkauf: www.kuba-juelich.de und Buchhandlung Fischer

www.global-culture.net

www.kuba-juelich.de

www.interkulturellewoche.de

Vorsitzende: Dr. Nicole Hilbrandt
Stellvertr. Vorsitzende: Karin Stracke
Schatzmeister: Hartmut Capellmann
Beisitzer: Andreas Cormann

Bankverbindung: Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10, Konto Nr. 5516224
IBAN: DE80 3955 0110 0005 5162 24 SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX
Vereinsregister: Amtsgericht Düren VR 20755